



Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 50

Datum: 8. Juli 2026

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt

Gesunde Gemeinde leicht gemacht: Mit kleinen Maßnahmen viel bewegen

Was macht eine Gemeinde lebenswert? Neben einer guten Infrastruktur sind es vor allem die Gelegenheiten, die Menschen zusammenbringen: Begegnungen mit Nachbarinnen und Nachbarn, gemeinsame Aktivitäten oder das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Genau hier entsteht Gesundheit – im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen. Dabei sollen alle die gleichen Chancen auf ein gesundes Leben haben. Kommunen, Ortsteile und Nachbarschaften spielen daher eine wichtige Rolle für Gesundheit und Lebensqualität. Dabei geht es nicht allein um medizinische Versorgung, sondern ebenso um Bewegung, soziale Kontakte, Teilhabe und ein lebendiges Miteinander. Erfolgreiche Gesundheitsförderung lebt von engagierten Menschen, guter Zusammenarbeit und starken Netzwerken vor Ort.

Wer seine Gemeinde gesundheitsförderlich gestalten möchte, findet Unterstützung bei der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC). Die bei der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. angesiedelte und vom GKV-Bündnis für Gesundheit geförderte Einrichtung berät und begleitet Kommunen, Vereine, Initiativen sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger in ganz Sachsen-Anhalt. Ziel ist es, gesundheitsfördernde Strukturen vor Ort zu stärken und Menschen bei der Umsetzung eigener Ideen zu unterstützen.

Die Praxis zeigt: Gesundheitsförderung muss weder aufwendig noch kostenintensiv sein. Bereits einfache Maßnahmen können Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft fördern. Spaziergänge oder Radtouren, Plauderbänke gegen Einsamkeit, generationsübergreifende Aktionstage, Dorf-Olympiaden, Gesundheitsrallyes oder Nachbarschaftstreffs schaffen Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen und aktiv zu werden. Auch gemeinsame Kochangebote oder Mitmachtage zur Verschönerung des Ortes stärken Zusammenhalt und Wohlbefinden.

Die KGC unterstützt dabei, solche Ansätze weiterzuentwickeln und an die jeweiligen Gegebenheiten vor Ort anzupassen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie vorhandene Ressourcen sinnvoll genutzt werden können und welcher nächste Schritt realistisch umsetzbar ist.

Wie das konkret gelingen kann, zeigt auch das mittlerweile vierte landesweite Bürgermeisterseminar der KGC. Unter dem Titel „Gesunde Gemeinde leicht gemacht“ sind ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus Sachsen-Anhalt am 9. und 10. Oktober 2026 auf die Burg Wanzleben eingeladen. Im Mittelpunkt stehen der Austausch über Erfahrungen aus den Gemeinden, Praxisbeispiele sowie die Entwicklung konkreter Ideen für die eigene Kommune. Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum 22. September 2026 möglich. Weitere Informationen und die Online-Anmeldung finden Interessierte unter www.lvg-lsa.de.

Ihr Ansprechpartner: Chris Spiske, LVG, Telefon 0391 / 28 86 83-0



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden.